

04.12.2019 06:00 CET

VIER im Gespräch: Spurenstoffe im Wasser

Seit einigen Jahren ist in der Diskussion, ob Kläranlagen eine vierte Reinigungsstufe benötigen. Der Anlass: Es gelangen immer mehr sogenannte Spurenstoffe ins Wasser, halten sich dort beharrlich und können der Umwelt schaden. Zu ihnen gehören tausende anorganische und organische Stoffe, die mikroskopisch klein sind, wie Rückstände von Medikamenten, beispielsweise der Wirkstoff Diclofenac, der in einigen Schmerzmitteln steckt. Aber auch Duftstoffe aus Kosmetika und Reinigungsmitteln oder Weichmacher aus Plastik zählen zu den hartnäckigen Substanzen.

Ganz vermeidbar sind Spurenstoffe nicht. Doch jeder Einzelne kann zu deren Verringerung beitragen. So ist die Toilette auf keinen Fall ein Abfalleimer für Medikamente. Sie gehören in die Müllverbrennung und niemals ins Abwasser. Auch Chemikalienreste wie Farben oder Desinfektionsmittel dürfen nicht in die Toilette gespült, sondern müssen im Hausmüll oder über die Sammelstelle für Problemabfälle entsorgt werden. Und bei Reinigungs- und Waschmitteln sowie bei Shampoos gilt: am besten umweltfreundliche Produkte verwenden.

Mehr unter: veolutions.veolia.de

- - -

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 179 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei

sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2020 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 98 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 67 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 45 Millionen MWh Energie und verwertete 50 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2020 26,01 Milliarden Euro. www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 10.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2020 einen Jahresumsatz von 1,85 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de oder folgen Sie uns auf [Twitter](#).

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com



Andreas Jensvold

Pressekontakt

Leiter Unternehmenskommunikation

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com

+49 (0)40 78 101 824



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 241 76 582



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



Tobias Jungke

Pressekontakt

Veolia Water Technologies

tobias.jungke@veolia.com

+49 (0)5141 803-562



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Veolia Stiftung

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70